

## Gipfeltreffen der Touristiker in Luzern

### *Auftakt zum World Tourism Forum*

Am Mittwoch hat das World Tourism Forum Lucerne (WTFL) begonnen. Während dreier Tage treffen sich internationale Führungsleute in Luzern und diskutieren die Zukunft des Tourismus.

#### *mjm. Luzern, 22. April*

Vom grossen Interesse sind die Organisatoren vom Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern selber überrascht worden. 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 23 Ländern haben sich zum ersten World Tourism Forum Lucerne (WTFL) angemeldet, das am Mittwochnachmittag begonnen hat. In einer Zeit, wo Foren wie Pilze aus dem Boden schiessen, ist das ein vielversprechender Anfang. Bundesrätin Doris Leuthard ging in ihrer Begrüssungsrede am Mittwochabend auf das Verhältnis von Wirtschaftskrise und Tourismus (das Wachstum verlangsamt sich) und die Situation in der Schweiz (nach einem Rekordjahr ein Rückgang der Hotelübernachtungen von rund 3 Prozent) ein. Leuthard rechnet damit, dass die Schweizer Tourismusindustrie von der Krise nicht so stark gebeutelt wird. Die Schweiz und der Schweizer Tourismus seien in guter Verfassung. Als Trümpfe führte sie unter anderem die gute Verkehrsinfrastruktur und die echten Werte wie intakte Natur an, über die das Land verfüge.

Die Touristenstadt Luzern wagt mit dem Tourismus-Forum, das bis am Freitag dauert, einen grossen Schritt. Fachleute wie Jürg Schmid, Direktor Schweiz Tourismus, Thea Chiesa, Tourismusverantwortliche beim WEF, und SBB-Chef Andreas Meyer wagen einen Blick in die Zukunft des Tourismus in einer Zeit, wo die Mobilität immer mehr zum knappen Gut wird. Neben dem Schwerpunkt Mobilität werden am Forum neue touristische Märkte und Investitionsstrategien diskutiert.

Der Grossanlass soll persönliche Begegnungen fördern; viele Gesprächsrunden finden deshalb auch im kleinen Kreis statt. Die Plattform für Tourismus-Kader findet vom Mittwoch bis am Freitag statt. Rund die Hälfte der Teilnehmer kommt aus dem Ausland. Geplant ist, das Welttourismus-Forum als ständige Institution einzurichten. Es soll alle zwei Jahre stattfinden. Der Fachbeirat ist prominent besetzt. Unter anderem machen Samih Sawiris, Chef der Orascom-Holding, und Geoffrey Lipman von der Welttourismusorganisation mit.

